

Inhalt

Vorwort	11
Das Anliegen der Arbeit.....	14
Von der Person zum Werk.....	16
Inhalt und Methode.....	21
Teil I: Hinführende Aspekte zum Thema der Achtsamkeit in der Pädagogik	24
1 Aufmerksamkeit – aus religionsphilosophischer und -pädagogischer Perspektive	24
1.1 Neueste Erkenntnisse zur Thematik Achtsamkeit und Empathie in der Pädagogik	26
1.2 Achtsamkeit in der Mystik.....	29
2 Elemente in der Pädagogik Simone Weils	35
2.1 Identitätsfindung über Bildung	35
2.2 Die Kraft der Stille.....	39
2.3 Gebet – Meditation – Stille suchen.....	41
2.4 Stressbewältigung	43
2.5 Das Schöne – ein Appell an Aufmerksamkeit und Motivation..	46
2.6 Verlangsamung – Zeit	59
Teil II: Achtsamkeit und Ethik	64
3 Pädagogische Anwendung	64
3.1 Kultivierung der Sinne.....	64
3.2 Einübung der Empathiefähigkeit	64
3.3 Einübung der Sinneswahrnehmung	65
3.4 Ethik und Achtsamkeit.....	70

3.5 Selbstbeobachtung	73
3.6 Merkmale der Achtsamkeit.....	77
4 Reformierung der Bildung und Erziehung nach Simone Weil	84
4.1 Reformierung der Bildung über Achtsamkeit und Aufmerksamkeit.....	87
4.2 Was ist Achtsamkeit und was ist Aufmerksamkeit?	88
4.3 Aufmerksamkeit und Achtsamkeit als Leitidee	88
5 Religiöse Aufmerksamkeit im Denken von Simone Weil	90
5.1 Leere	92
5.2 Warten	94
5.3 Glauben und Wissen	97
6 Religionspädagogische Relevanz von Simone Weil.....	104
6.1 Entfremdung – ein Politikum.....	104
6.2 Schule als ein Ort der Muße und der Achtsamkeit	107
6.3 Aufmerksamkeit – Sehschule des Glaubens	108
6.4 Erziehung zur Aufmerksamkeit	108
7 Sehschule des Glaubens.....	111
7.1 Leitgedanken Simone Weils	111
7.2 Mit-Leiden	113
7.3 Gerechtigkeit.....	116
7.4 Unglück und Gottesferne.....	121
Teil III: Einwurzelung durch Bildung, Achtsamkeit und Poesie....	126
8 Einwurzelung	126
8.1 Das Staunen über die Schöpfung.....	128

8.2 Achtsamkeit (Seelsorge) im Religionsunterricht	129
8.4 Schulseelsorge	132
8.5 Erziehung zur religiösen Aufmerksamkeit	135
9 Die Bedeutung des Schönen bei Simone Weil.....	138
9.1 Definition des Schönen.....	138
9.2 Der Schönheitsbegriff in vorsokratischer Zeit.....	140
9.3 Die ontologische Bedeutungsdimension des Schönen	141
9.3.1 Die ontologische Bedeutungsdimension des Schönen bei Platon	143
9.3.2 Das Kunstverständnis bei Platon	145
9.4 Die ontologische Bedeutung der Schönheit in systematischer Hinsicht.....	146
10 Das Schönheitsverständnis in der Geschichte	148
10.1 Zum Verständnis der Schönheit in Antike und Mittelalter	148
10.2 Zum Verständnis des Schönheitsbegriffs in der Neuzeit	149
10.3 Die Aspekte des Schönen im Denken Simone Weils	150
10.3.1 Simone Weils Platonismus in der Philosophie des Schönen.....	152
10.3.2 Das Schöne, die Mathematik und die Wissenschaft	154
10.3.3 Das Schöne: offensbare Gegenwart in der Wirklichkeit	156
10.3.4 Betrachtung statt Verzehrung.....	157
10.3.5 Schönheit als Gegenwart Gottes in der Materie	159
10.3.6 Bitterkeit des Schönen und des Leidens	163
10.3.7 Zeit, Schönheit, Ewigkeit	165
10.3.8 Schönheit, das Gute, Gerechtigkeit und Wahrheit.....	167

10.3.9 Eine Zusammenfassung der Entwicklung des Schönheitsbegriffs in der abendländischen Geschichte.....	170
11 Zur Philosophie der Erziehung bei Platon	177
12 Aspekte der Erziehung bei Simone Weil	180
12.1 Christliche Tugenden: Wahrheit und Gerechtigkeit.....	180
12.2 Moral und Wahrheitssuche	184
12.3 Bildhaftigkeit der Sprache	188
Teil IV: Sehen lernen.....	192
13. „Regard“ – Der aufmerksame Blick	192
13.1 Liebe als Blick	192
13.2 Verlangen und Willen.....	196
13.3 Rettung durch den Blick	197
13.4 Hören göttlicher Stille.....	202
13.5 Neue Heiligkeit.....	205
14 Der Blick der Seele	208
14.1 Architektur der Seele	208
14.3 Drei Stufen des Blickes	215
15 Mystik bei Simone Weil.....	217
15.1 Mystische Erfahrungen -Warten auf Gott.....	217
15.2 Bildung einer Spiritualität im Arbeitsleben und in der Gesellschaft.....	221
16 Schulung des „richtigen Sehens“	223
16.1 Anwendung der Fülle der Aufmerksamkeit	223
16.2 Das spirituelle Auge.....	225
17 Religion und Poesie	232

17.1 Elemente der Einwurzelung eines Menschen	232
17.2 Religiöse Erfahrungen bei Simone Weil mit einem Bezug zu John Dewey.....	237
Teil V: Das Symbol.....	240
18 Sprache der Religion.....	240
18.1 Kindliche Religiosität und kindliche Erfahrungen	240
18.2 Bilder und Symbole – Brücke zur Transzendenz	243
18.3 Wahrnehmung als Öffnung zur Transzendenz.....	246
18.4 Wahrheitssuche über Sprache und Symbole Jesu Christi	248
Teil VI: Zur Aktualität Simone Weils.....	252
19 Resümee: Bedeutung für die Gegenwart (insb. für den Schulunterricht)	252
20 Sinnliche Wahrnehmung im Schulunterricht	264
20.1 Die Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand	264
20.2 Die Rolle des Körpers in der Wahrnehmung	265
21 Wahrnehmung mit allen Sinnen als ein Weg zu Gott	267
21.1 Heilige Aufmerksamkeit – attention supérieure	267
21.2 Lernen lernen – über Wahrnehmungsübungen	277
21.3 Mit dem Dritten Auge sehen (Hubertus Halbfas)	278
21.4 Stille und Gelassenheit – Innehalten im Unterricht.....	282
22 Wahrheitssuche über die Wahrnehmung der Sinne.....	285
22.1 Die Herrlichkeit Gottes	285
22.2 Symbole im Schulalltag	290
22.3 Die Wahrnehmung Gottes über das Sehen.....	291
22.4 Wege der Erkenntnis	293

22.5 Der Ruf in die Nachfolge.....	296
22.6 Nachfolge – Inspiration und Erfüllung	297
22.7 Die Leere als Fülle der Gestalt	299
Teil VII: Die praktische Umsetzung der Pädagogik Simone Weils .	302
23 Simone Weil als Lehrerin.....	302
23.1 Die Beschreibung der Pädagogin Simone Weil nach Anne Reynaud	302
23.2 Unterrichtsentwürfe im Sinne Simone Weils – das sokratische Gespräch	308
23.3 Synopse: empirisch erfasste Schülervorstellungen.....	319
24 Die Bedeutung Simone Weils für den heutigen Unterricht - Fazit und Diskussion.....	324
24.1 Unterschiede im Verständnis von Achtsamkeit bei Kabat-Zinn und Simone Weil.....	324
24.2 Impulse Simone Weils für den interreligiösen Dialog	330
24.3 Wahrnehmung als ein Weg zur Erkenntnis	333
23.4 Pluralitätsfähigkeit von Simone Weil	336
24.5 Die Überzeugung von einer Fülle der Leere.....	346
24.6 Gemeinsame Suche nach Wahrheit.....	349
25 Zukunftsweisende Aspekte in der Pädagogik der Achtsamkeit bei Simone Weil	354
Literaturverzeichnis	359
Anhang.....	375